

# AKTUELLE INFORMATION FÜR UNSERE PATIENTEN



Wussten Sie schon, dass Inhaber von Arztpraxen in Deutschland künftig gesetzlich verpflichtet sind - gegen Strafandrohung bei Verweigerung - sich mit den Servern der Krankenkassen zu vernetzen und dass sie dann den potentiellen Zugriff auf Ihre intimsten medizinischen Daten und deren Missbrauch nicht mehr verhindern können?

Daten sind das Gold der Zukunft. Der Wirtschaftsmarkt rund um die Gesundheit, Großkonzerne, Versicherungen und die Politik möchten mit Ihren medizinischen Daten den „großen Reibach“ machen. IT-Experten warnen jedoch: Eine absolute Daten-Sicherheit wird es im Internet niemals geben. Sicherheitslücken werden gezielt ausgenutzt werden. Die Politik beabsichtigt Ärzte, Krankenhäuser, Therapeuten und Patienten in diesem riesigen Netzwerk auf Schritt und Tritt zu steuern und zu kontrollieren.

Weil aber viele Nutznießer von dieser Vernetzung profitieren, bei Patienten, Ärzten und Therapeuten aber eher die Nachteile überwiegen, setzt die Politik nicht auf Freiwilligkeit, sondern auf Zwang per Gesetz und auf Strafen bei Verweigerung.

Wussten Sie schon, dass Sie sich als Kassenpatient nicht dagegen wehren können?

Sie geben per Gesetz Ihre Zustimmung automatisch durch Benutzen Ihrer Gesundheitskarte zum Zwecke der Abrechnung der ärztlichen Behandlung. Nur als Privatpatient oder Privatzahler unterliegen Sie nicht den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs 5.

Die planwirtschaftlichen Eingriffe des Staates in den Gesundheitsmarkt nehmen immer bedrohlichere Ausmaße an und zerstören eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Patienten und Behandlern.

Deshalb beginnt nun eine neue Phase des Widerstands gegen einen Staat, der den

Bogen massiv überspannt hat:

Die Interessengemeinschaft Medizin (IG Med) wurde gegründet, damit Ärzte gemeinsam mit Therapeuten und Patienten Widerstand leisten gegen zu viel staatliche Willkür und zu wenig medizinischen Sachverstand in der Behandlung von Krankheiten.

Wir sitzen schließlich alle im gleichen Rettungsboot.

**Als Patient können Sie mithelfen, Veränderungen zu erreichen, indem Sie uns als Fördermitglied unterstützen. Gemeinsam sind wir stark.**

**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.ig-med.de](http://www.ig-med.de)  
und unterzeichnen Sie unseren offenen Brief**

**"Wir werden NICHTS tun, Herr Gesundheitsminister Spahn"**